Pressemitteilung

03.11.2026

VGH Stiftung ermöglicht 51 Projekte mit knapp 478.000 Euro in Niedersachsen und Bremen | Kuratorium und Vorstand der VGH Stiftung tagen in Hannover

In ihrer zweiten Sitzung 2026 am 26. Oktober in Hannover beschlossen die Gremien der VGH Stiftung ein Fördervolumen von 477.750 Euro. 51 Projekte aus den Bereichen Literatur, Kulturelle Bildung, Wissenschaft und Denkmalpflege können Dank der Förderung der VGH Stiftung umgesetzt werden.

Im **Förderbereich Literatur** unterstützt die VGH Stiftung unter anderem Projekte der Lese- und Schreibförderung. Dazu gehören folgende in der zweiten Sitzung der VGH Stiftung bewilligten Projekte: „Erste Loccumer Schreibzeit“ der Evangelischen Akademie Loccum, „summerschool 2027: Nach einer wahren Begebenheit – Das Schreiben über andere Leben“ der Kempowski Stiftung Haus Kreienhoop im Landkreis Rotenburg (Wümme) in Kooperation mit der Universität Hildesheim oder auch das Programm „Schreibgeschützt – Niedersachsen gestaltet“ der Literaturhäuser in Niedersachsen. Gefördert werden außerdem die Lesungsreihe „Nature Writing & Climate Care“ des Literaturbüro Lüneburg e.V., das „Fest der Bücher“ 2027 in Einbeck sowie das Konzert- und Vermittlungsprojekt „From Dusk Till Dawn“ mit la festa musicale und Henrik Szántó, bei dem die Literaturförderung der VGH Stiftung und die Musikförderung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung zusammenspielen – geplant sind hier Veranstaltungen in Hannover, Peine und Oldenburg.
Über eine Förderung freuen dürfen sich außerdem unter anderem die Projekte „Literatur Lokal" - Ein Literatur- und Gesprächsprojekt zur Kommunalwahl 2026 der Stadtbibliothek Hannover oder die „Bremer Schulhausromane“ des Literaturhaus Bremen.
Die Poetikdozentur Neue Deutsche Literatur wird mit Sasha Marianna Salzmann im Wintersemester 2027/2028 ihren fünften Durchgang erleben.

Im **Förderbereich Kulturelle Bildung** liegt ein großer Schwerpunkt auf der Unterstützung von Museen und Kunstvereinen in der Kunstvermittlung. Hier bewilligten die Gremien der VGH Stiftung u.a., die Kunstvermittlung im kommenden Jahresprogramm der Kunstvereine in Hannover, Lingen, Lüneburg und Wolfsburg zu fördern sowie Projekte des Kulturverein Wittingen e.V. und des Weserburg Museum für moderne Kunst. In diesen Bereich fällt auch das Projekt „Mach mit! Ein Praxisbuch zur Kunstvermittlung“ des Sprengel Museum Hannover. Das Zinnober – Museum für Kinder und Jugendliche in Hannover e.V. erhält eine Förderung für das Demokratie-Projekt „Willkommen in Mitmischingen – Teilhaben, mitreden, gemeinsam entscheiden“. Im Rahmen einer neuen Dauerausstellung zum Häuslingswesen im Heimatmuseum Scheeßel unterstützt die VGH Stiftung die Konzeption und Anschaffung zeitgemäßer Medienstationen.

Im **Förderbereich Wissenschaft** wurden u.a. die Förderung der Projekte „Professionalisierung eines Bewegungsarchivs: Erschließung der Sammlung des DIZ Emslandlager“, der Publikation „Geographische Gesellschaft zu Hannover: Gesellschaftliche Einflussnahme durch ideelle Vereine vom Kaiserreich bis zur jungen Bundesrepublik“ der Leibniz Universität Hannover, außerdem eine Studienarbeit mit Zeitzeugeninterviews für einen Dokumentarfilm zum 3. Welt-Roma-Kongress beschlossen.

Im **Förderbereich „Denkmalpflege“** unterstützt die VGH Stiftung insbesondere Projekte der Gartendenkmalpflege. Hier werden die Restaurierung einer Toranlage mit zwei Torhäusern auf dem Johannisfriedhof Osnabrück, die Wiederherstellung der Graft auf dem Gulfhof in Leer-Logabirum sowie die denkmalgerechte Neupflanzung von Bäumen auf dem Gutspark Barendorf bei Lüneburg gefördert.

Die **Entscheidungsgremien der VGH Stiftung** bestehen aus Geschäftsführung, Vorstand und Kuratorium, diese entscheiden über die Vergabe der Stiftungsmittel. Zum Kuratorium der VGH Stiftung gehören Vertreter der historischen Landschaften in Niedersachsen sowie der niedersächsischen Kommunen und Landkreise. Die aktuelle Übersicht der Gremienmitglieder finden Sie hier: https://www.vgh-stiftung.de/ueber-uns/gremien/

Insgesamt schüttete die VGH Stiftung im Jahr 2026 weit über 900.000 Euro für kulturelle Projekte aus.

Pressekontakt: VGH Stiftung | Kirsten Karg, Leitung Kommunikation |
kirsten.karg@svn.de | Tel.: 0511 / 3603-741